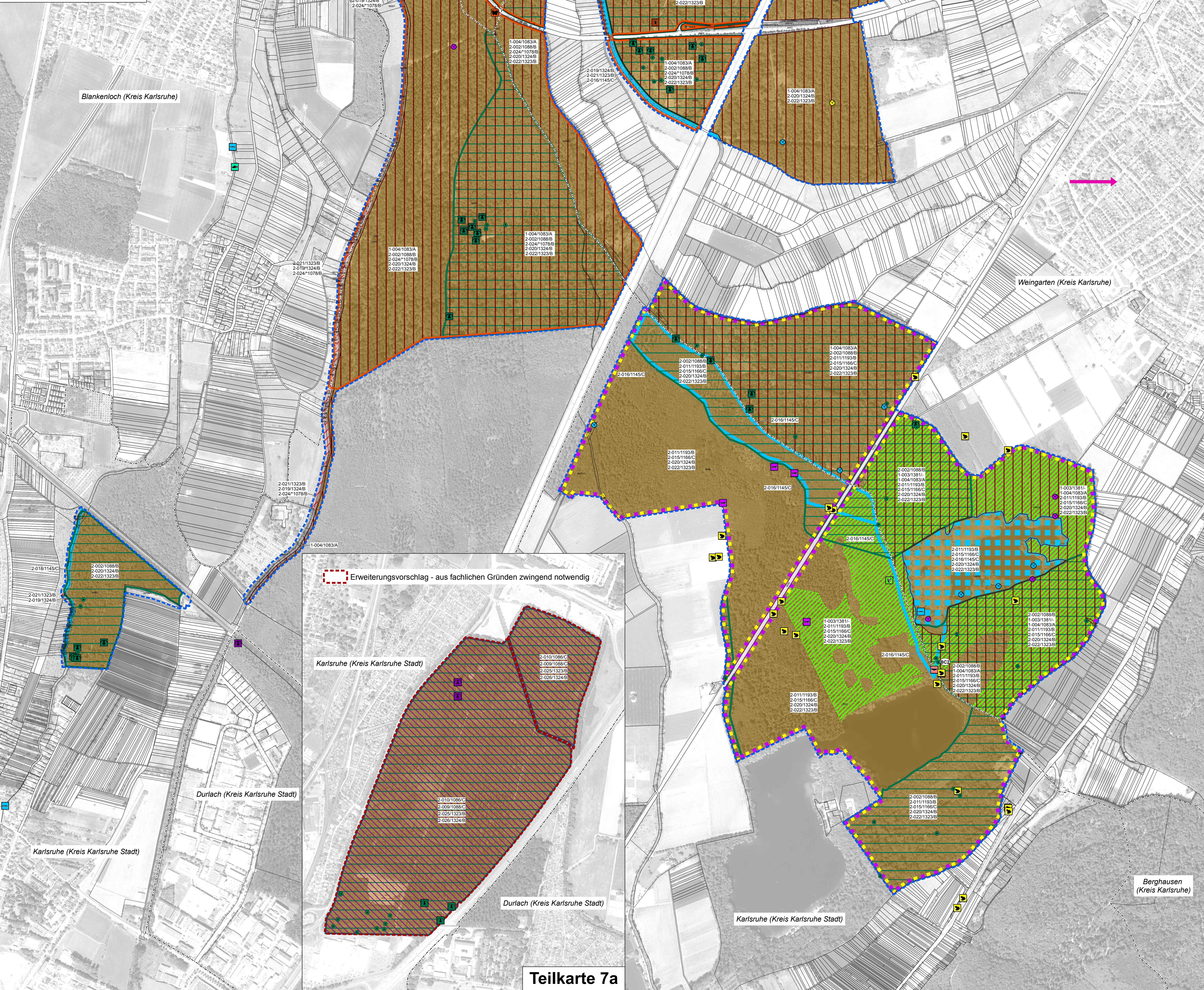


# Natura 2000 - Managementplan 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"

## Teilkarte 7

Kartengrundlagen:  
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200  
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK),  
 im Bereich von FNO-Verfahren verschiedene  
 Stände von Besitzstand bzw. Eigentum.  
 © Landesamt für Geoinformation und  
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 www.lgl-bw.de Az.: 2851.9-1/19



### Legende

#### Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie LEGENDE

FFH-Code	Lebensstätte	FFH-Code
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )	1061
*1078	Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctaria</i> )	*1078
1083	Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )	1083
*1084	Eremit ( <i>Osmoderma eremita</i> )	*1084
1086	Scharlachkäfer ( <i>Cucujus cinnaberinus</i> )	1086
1088	Helböck ( <i>Cerambyx cerdo</i> )	1088
1134	Bitterling ( <i>Rhodeus sericeus amarus</i> )	1134
1145	Schlammpeitzger ( <i>Misgurnus fossilis</i> )	1145
1166	Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )	1166
1193	Gelbbauchunke ( <i>Bombina orientalis</i> )	1193
1323	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ), Jagdlebensräume Offenland	1323
1324	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ), Jagdlebensräume Offenland	1324
1323, 1324	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ), Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ), Jagdlebensräume Wald	1323, 1324
1381	Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )	1381

Beschriftung der Lebensstätten-Flächen:  
 2-001/1061C  
 Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand  
 B - guter Erhaltungszustand  
 C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand  
 Artcode  
 Endziffern der Datenbanknummer  
 Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller oder LUBW-Modul

#### Nachweise von Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet

1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )	1061
*1078	Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctaria</i> )	*1078
1083	Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )	1083
*1084	Eremit ( <i>Osmoderma eremita</i> ) Brutbäume; Verdachtsbäume	*1084
1086	Scharlachkäfer ( <i>Cucujus cinnaberinus</i> ) Brutbäume; Verdachtsbäume	1086
1088	Helböck ( <i>Cerambyx cerdo</i> ) Brutbäume; Verdachtsbäume	1088
1134	Bitterling ( <i>Rhodeus sericeus amarus</i> )	1134
1145	Schlammpeitzger ( <i>Misgurnus fossilis</i> )	1145
1166	Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )	1166
1193	Gelbbauchunke ( <i>Bombina orientalis</i> )	1193
1323	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ) Batcorder-Nachweise	1323
1324	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ) Batcorder-Nachweise	1324
1381	Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )	1381

Hinweis zur Lage einer Wochenstube (Großes Mausohr) außerhalb des FFH-Gebietes (Kath. Kirche Weingarten)

#### Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

Ziel ist der Erhalt der Lebensstätten im bewerteten Zustand.

#### Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

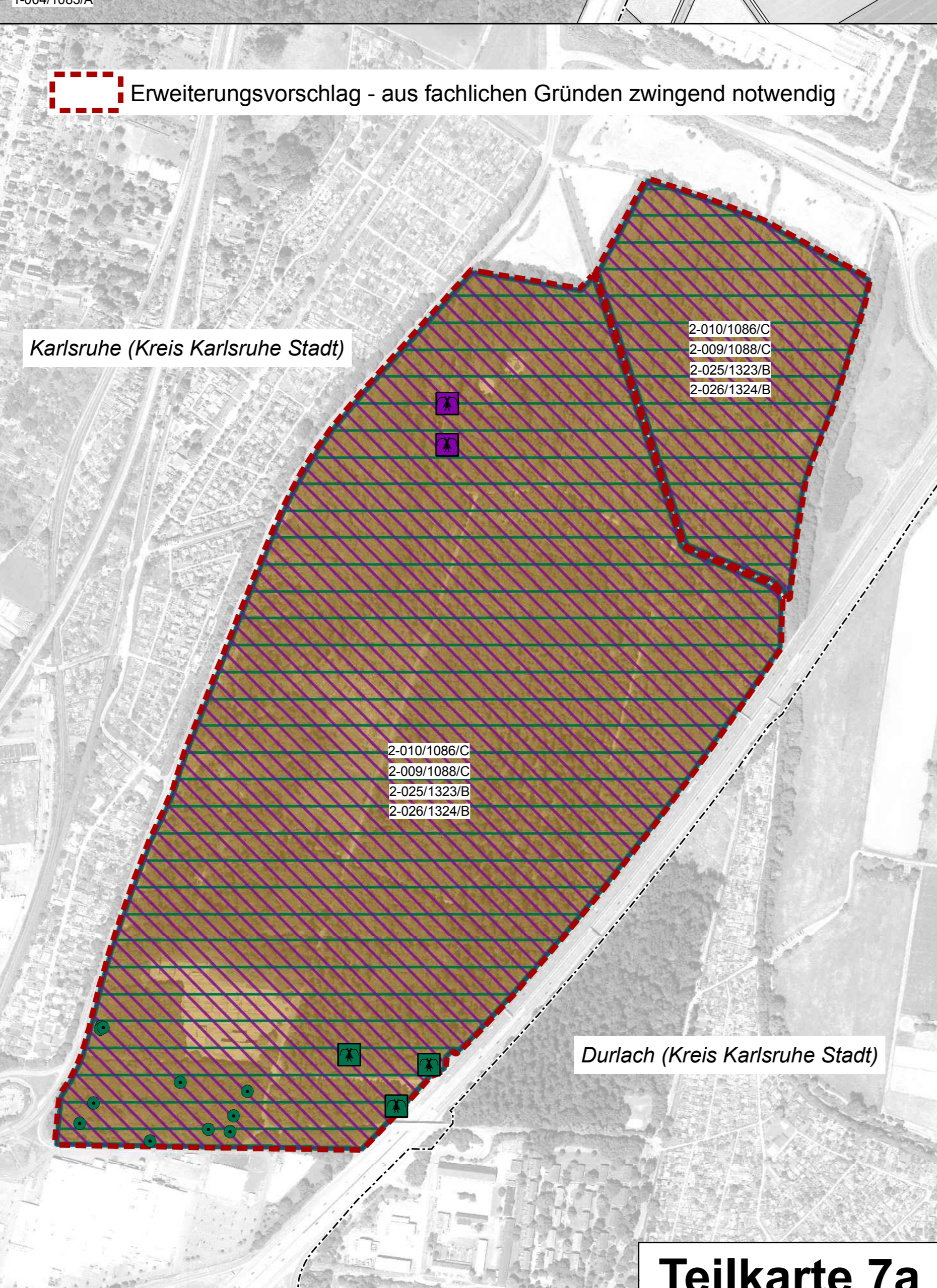
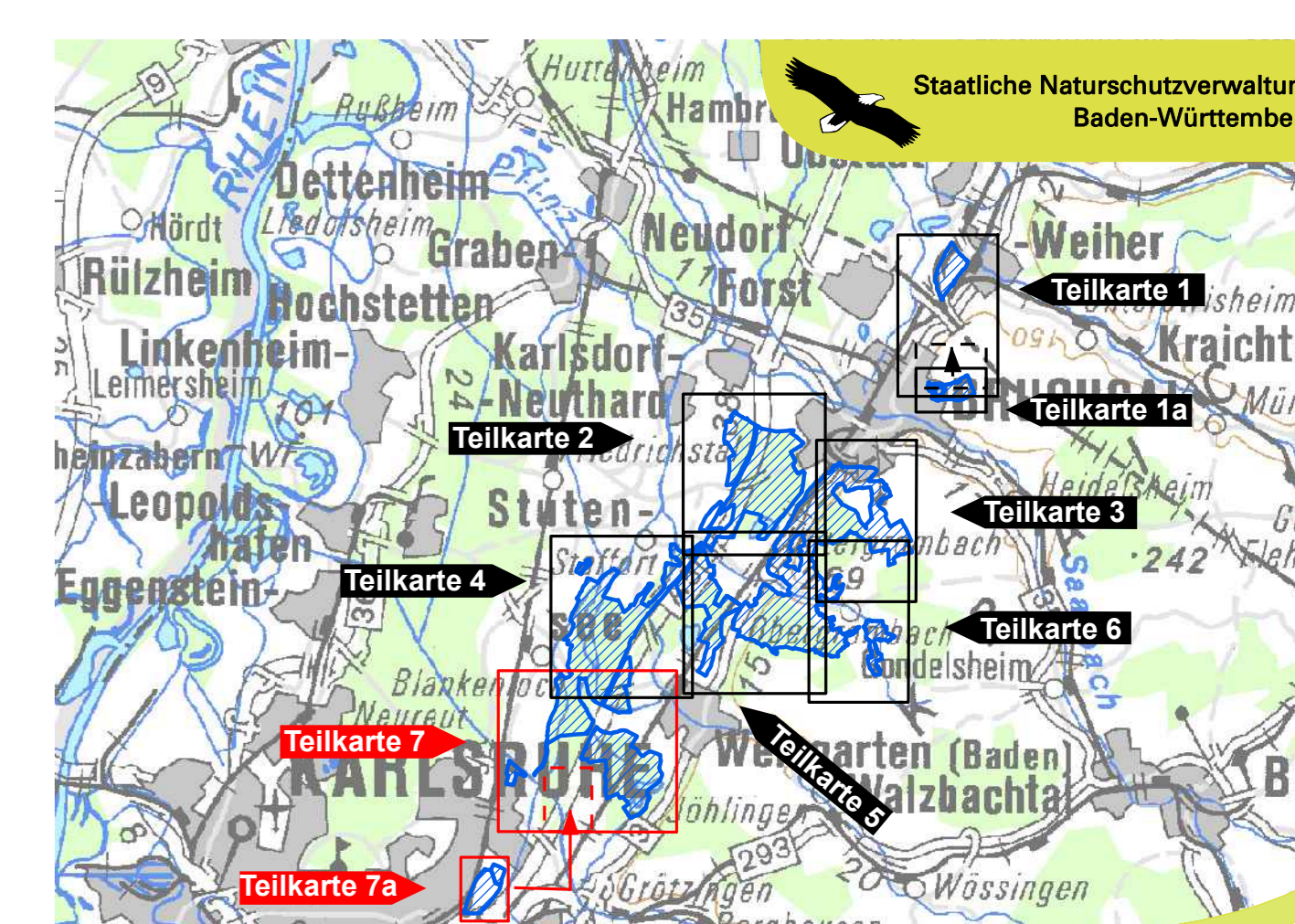
- Entwicklung weiterer Lebensstätte des Bitterlings
- Entwicklung weiterer Lebensstätte des Schlammpeitzgers

Das Ziel der Entwicklung weiterer Lebensstätten gilt außerdem beim Helböck, beim Scharlachkäfer und beim Eremit für die gesamte Waldkulisse außerhalb ihrer bestehenden Lebensstätten, beim Ermit zusätzlich für die gesamte Offenlandkulisse. Ausgenommen sind dabei jeweils die teilgebäute Silvenwiesen bei Ulstadt-Weher, NSG Rotenberg bei Bruchsal, Baggersee Büchenau und Offenland südöstlich Obergrombach. Das Ziel der Verbesserung des Erhaltungszustandes gilt jeweils für alle bestehenden Lebensstätten von Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Hirschkäfer, Grünem Besenmoos, Ermit und Scharlachkäfer sowie für die Wald-Lebensstätten von Bechsteinfledermaus und Großem Mausohr.

#### Probstellen und Befischungstrecken

- Probstellen Kammolch ohne Nachweise
- Probstellen Gelbbauchunke ohne Nachweise
- Probstellen Schlammpeitzger ohne Nachweise
- Befischungstrecken für den Bitterling im Rahmen der MaP-Erstellung
- Automat. Lautaufzeichnung Fledermause über Batcorder (BC)
- Netzfangstandorte Fledermause (NE)
- FFH-Gebietsgrenze
- Erweiterungsvorschlag
- Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung (Kreis))
- Flurstücke mit Flurstücksnummer

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeneinheiten vorkommen.



Teilkarte 7a

Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"

Bestands- und Zielkarte Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie Teilkarte 7

Bearbeiter	notruppen Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosenortoff & Dr. B. Kanz
Gezeichnet	Dr. M. Fritsch
Gefertigt	10.12.2018
Stand der Kartierung	Oktober 2016
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE